

Zeitschrift: Swiss review : the magazine for the Swiss abroad
Herausgeber: Organisation of the Swiss Abroad
Band: 11 (1984)
Heft: 3

Anhang: Nouvelles locales : Montréal, Ottawa, Toronto = Lokalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Montréal

Swiss Women's Club Edelweiss

To look after the elderly in our community we need money! Our only means of support is our Swiss Tea which will be held on October 27th, from 2 to 5 p.m. We serve home-baked goodies with tea and coffee and there will be an assortment of baked goods for sale as well. Please come and see us for a pleasant hour with old and new friends.

Afin de continuer de nous occuper des personnes âgées dans notre communauté il nous faut de l'argent! Notre seule ressource est le Thé Suisse que nous allons organiser et qui aura lieu le 27 octobre prochain. Nous allons servir des gâteaux et fours secs maison avec le thé ou café et il y aura aussi une vente de tartes, biscuits, etc. Votre visite nous ferait grand plaisir!

Das Wohlergehen der Senioren in unseren Kreisen ist uns eine liebe und schöne Aufgabe. Jedoch, um so weiter machen zu können, brauchen wir Geld! Unsere einzige Einnahmequelle ist der Schweizer Tee, den wir auch diesen Herbst wieder organisieren, und zwar am Samstagnachmittag, 27. Oktober. Wir werden zum Tee und Kaffee hausgemachtes Gebäck servieren und werden auch einen Verkaufstisch mit Backwaren haben. Wir laden Sie ein zu einem gemütlichen Treffen mit alten und neuen Freunden.

October 27, 1984, 2 to 5 p.m.
671 Ogilvy Ave.,
(Corner Bloomfield)

Schweizerklub der Ost-Kantone

Das Frühlingsjassen fand am 5. Mai wieder im Hotel Montcalm

in Farnham statt. 84 Jasserinnen und Jasser nahmen daran teil. Zu den Gewinnern zählen:

1. Georg Christe E. T.
 2. Claude Schlegel E. T.
 3. Ueli Bürki
 4. J. P. Cuenoud Schützenklub
 5. Klärle Linot Schützenklub
- 5 Klubs mussten um den Wanderpreis jassen.

Es spielten:

Schützenklub, Klärle Linot und Jean-Paul Cuenoud Fasnachtsgesellschaft, Leo Schweizer und Otto Wenger Suisse Nationale, Fred Vollenweider und Armand Gilomen E. T. Georg Christe und Claude Schlegel

Matterhornklub, Eugen Vogt und Urs Pfund

Glückliche Gewinner wurden Fred Vollenweider und Armand Gilomen für Suisse Nationale.

Unser Herbstjassen wird am 20. Oktober stattfinden.

E. Bernhard, Sekretärin

Swiss National Society Bowling Section

Bowling nights:

Every Monday 7.30 p.m.

September-May

Laurentian Lanes,
222 Montée de Liesse

At the time of writing, our bowling season was in its final stage, with the play-offs still being contested.

The League-Championship, for which 10 teams with 4 members each had competed for 28 weeks, was not decided until the last frame of the regular season had been played. The final outcome was team Gehring winning with 64 championship points, 1 point ahead of runner-up team Buecheler.

Top honors for individual bowler goes to Beat Bischof with a

season average of 174.3, followed by last years winner, Leo Hadorn, sporting a 172.9.

In April, 33 bowlers from the Swiss Club Toronto, visited Montreal to compete in the annual Intercity Bowling Match. The close contest was won by the Torontonians with a 148.3 per string average vs. Montreals 174.2.

Following the match, our departing Consul General of Switzerland, Ted Dudli, joined us at the reception long enough to extend a standing invitation to visit him in his new post in Johannesburg (our best wishes go to Ted and his wife for their sojourn in SA).

Congratulations to all participants.

For the upcoming 1984/85 season, an orientation meeting is arranged for Monday, August 27, 1984 at 7 p.m. at the Restaurant «Alpenhaus», 1279 St. Marc Street, Montreal.

(«Gschnetzlets» will be served at a nominal cost of only \$ 6.-)

Prospective new members are welcome

For further information you may contact any bowling- or committee member.

Chairman:

Werner Buecheler 871-1438

Secretary:

Roland Tschanz 878-1781
(Ext. 313)

Treasurer:

John Dobler 683-7386

W. Buecheler

Cabaret «Rotstift» in Montreal

Zur Feier des 30-jährigen Bestehens des bekannten und beliebten Cabarets «Rotstift» haben sich die unermüdlichen Künstler ein besonderes Geschenk gewünscht: eine Tournee in Kanada

und den USA. Die drei Kabarettisten Walter von Aesch, Heinz Lüthi und Jürg Randegger werden mit ihren Musikern und Helfern auch ein Gastspiel in Montreal geben. Sie bereiten für uns Auslandsschweizer einen besonderen Augen- und Ohrenschaus vor: eine Art «Kabarett-Hit-Parade», die besten volkstümlichen Nummern der letzten Jahre, allerdings ohne diejenigen Programmteile, die spezielle Kenntnisse der heutigen Situationen in der Schweiz voraussetzen.

Nach Walter Roderer, Anfangs – und César Kaiser/Margrit Läubli – Ende der siebziger Jahre, ist dies eine der raren Gelegenheiten, Schweizer Künstler in Montreal auf der Bühne zu erleben, die ein humoristisches Programm darbieten «wie ihnen der Schnabel gewachsen ist». Das beste Geburtstagsgeschenk, das wir hier in Montreal und Umgebung den «Rotstiftlern» bieten können, ist ein volles Haus. Es soll dabei aber nicht unerwähnt bleiben, dass das Ensemble auf jegliche Gage verzichtet hat und die Eintrittspreise kaum die Selbstkosten für Reisen und Unterkünfte decken.

Der Anlass wird organisiert durch die Federation of Swiss Societies in Eastern Canada in Zusammenarbeit mit den Produzenten des Fernsehprogramms «Schweizer

Tagebuch/Swiss Diary». Verschiedene lokale Sponsoren helfen zudem mit, die Unkosten zu decken.

Aufführung: Mittwoch, 3. Oktober 1984, 20 Uhr, Theater- und Ballsaal des Hotels Four Seasons, 1050 Sherbrooke West, Montreal. Voranmeldungen: Sekretariat der Schweiz-Kanadischen Handelskammer, Telefon (514) 937-5822 oder bei den Präsidenten der Schweizer Vereine. Eintrittspreis: \$ 8.–

Ottawa

Swiss Club Ottawa Valley

P.O. Box 1271
Ottawa, Ont. K1P 5R3

Following the elections at February 4, 1984, on Annual General Meeting, we are pleased to present our new committee:

President: René Rickenbacker

Vice-President/secretary:

Ruedi Mueller

Treasurer: Lise Broadbent

Members at large: Derek Holmes

Pascal Mueller

René Steinauer

Montagna Singers Liaison:

Juerg Roth

Embassy Liaison: Michel Zwick

At their first meeting, this committee has reviewed past achieve-

ments and general interest for Club activities. It was agreed that we should also look at the events staged by the Montagna Singers since we all enjoy their performances. In conclusion, we are looking at a calendar year along the following lines:

February:

AGM, with special feature

Spring:

Montagna Singers dinner dance

Summer:

1st of August celebration

Fall:

Metzgete

December:

Christmas party

Optional:

movie, other cultural event

car rally every 2-3 years

We hope this programme will contribute to the well-being of our Swiss-Canadian community. We always welcome suggestions and active participation.

SCOV Committee

For further information about Club membership, you may call:

Lise Broadbent 824-6428

René Rickenbacker 225-6308

IHR SCHWEIZER REISEBÜRO IN VANCOUVER

möchte Sie in ALLEN REISEANGELEGENHEITEN, sei es Urlaub, Geschäftsreisen, Verwandtenbesuche in beiden Richtungen, einschliesslich Reise, Mietwagen, Hotel, Touren, Kreuzfahrten, Versicherungen usw., zu Ihrer vollkommenen Zufriedenheit betreuen.

Wünschen Sie unbeschwert zu reisen, so rufen Sie bitte

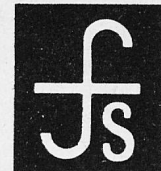
VERENA FURRER-BUSBY - Inhaberin - (604) 689-0461



HASTINGS TRAVEL LTD.

744 W. HASTINGS STREET (Ecke Howe Street)
VANCOUVER, B.C., CANADA V6C 1A5
TELEX: CANADA 04-508826

**UNSER SERVICE KOSTET SIE NICHTS -
MIT ZIEMLICHER SICHERHEIT HELFEN WIR IHNEN SPAREN**



**fleetwood
sausage ltd**

*Your Specialist
in European
Sausages*

5523 - 176TH STREET
CLOVERDALE, SURREY, B.C.
BUS: 576-1191

Toronto

Swiss Club Saskatoon Inc.

Präsidentin: Erika Roth
433 Assiniboine Drive
Saskatoon, Sask.
S7K 3Z3
Phone: 933-4886

Wohl wegen der umgehenden Grippe- und Erkältungswelle fanden sich am 24. März nur 18 Personen zur diesjährigen Jassmeisterschaft ein. Sie fand bei unserer Präsidentin zu Hause statt. Zäh wurde gerungen, um in die nächste Runde weiterzukommen. Es waren einige passionierte Jasser darunter, die dann schliesslich auch im Final landeten. Neue Jassmeister wurden Godi Gfeller und Walter Schaller, welche im Final Max Kocher und Ulrich Keusen besiegten. Herzliche Gratulation den Siegern!

Seit letztem Herbst hat Saskatoon eine eigene Schweizer Radiosendung. Auf CHSK (University) FM, auf 89,7 MHz wird jeden Sonntag um 16.00 Uhr auf Schweizerdeutsch gesendet. Nicht zuletzt dank Schweizer Radio International in Bern, welches die Sendung grosszügig unterstützt, und dank der Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder, ist das Programm ein voller Erfolg.

Der Schweizerverein ist weiter gewachsen: Auf der neuen Adressliste sind nun 79 Mitglieder verzeichnet!

Und hier noch ein wichtiges Datum für das laufende Jahr:
1984er GV: 20. Oktober

Martin Reber

Canadysli Toronto

Guggemusik ist eigentlich der Grund unserer Existenz, aber da wir's auch sonst gern lustig und gemütlich haben, treffen wir uns jeden ersten Dienstag im Monat, so von 18.30 Uhr an im Gasthaus Schrader (oberer Stock), 120,

Church Street. Wir suchen immer wieder neue Mitglieder, die gerne Musik machen (sofern Guggemusik als solche bezeichnet werden darf), die gerne zusammensitzen und plaudern und eben auch Spinner sind wie wir!

150 years after his death...

Canada honors its first painter of the Early West...

With brush and palette to the Wild West: Peter Rindisbacher (1806-1834)

The above heading announces the exhibition to be circulated through Canada from 1984 to 1986 by the International Programme of the National Museum of Canada. The exhibition is presented under the patronage of the Swiss Council for the Arts Pro Helvetia, and with the assistance of the Public Archives of Canada. Peter Rindisbacher, now recognized in North America as one of the leading interpreters of the early West, was born on April 12, 1806 in Eggwil, canton of Berne, Switzerland. From his earliest years he loved to draw. His father encouraged his interest and sent him, at the age of twelve, on a vacation trip to the Swiss Alps with a painter, Jacob S. Weibel, who gave him the only serious art instruction he was ever to receive.

In 1820 a recruiting agent for Lord Thomas Douglas, the fifth Earl of Selkirk, appeared in the neighborhood of the Rindisbacher home in Switzerland seeking colonists for Selkirk's struggling Red River colony, south of Lake Winnipeg. Although the agent pictured the colony as happy and prosperous, it was anything but that. Nevertheless he succeeded in enlisting fifty-seven families. Among the recruits was the Rindisbacher family which included father Peter, then forty-one, his wife, and six children, among

Einsame Neuankömmlinge in Toronto sind uns besonders herzlich willkommen!

Mehr Informationen erteilen Ihnen gerne:

Edith 488-9683 (416)
Elisabeth 763-1765 (416)



Peter Rindisbacher (1806-1834)

Self-Portrait of the artist at age 28, a few months before he passed away.

Ever since the portrait has remained in possession of the Rindisbacher family (descendants of the brothers and sisters of the artist).

Courtesy Miss Alice Eustice and Mrs. Edward R. Patton, Cleveland and Chagrin Falls, Ohio.

them the fifteen-year-old budding artist.

The new settlers went down the Rhine River in barges and at Dordrecht, in the Netherlands, boarded the Hudson's Bay Co. ship Lord Wellington. Peter Rindisbacher was only fifteen when he made the sketches of the scenes of the adventurous voyage of the 180 Swiss immigrants' party from the Netherlands to the Red River, via the Hudson's

Your Swiss Optician

BUDGET OPTICAL

Eyeglasses - Contact Lenses
Repairs - 1 Day Service

Fritz Bollier

Bus 689-5141
Res 683-0659

#429-736 Granville St.
Vancouver, B.C., V6Z 1G3

Lassen Sie sich von mir betreuen
FÜR SIE LEISTE ICH MEIN BESTES!



Françoise C. Smyrl
Sales Representative
Real Estate Services

133 W. 15th St.
North Vancouver, B. C. V7M 1R8
Bus. 985-8231
Res. 926-8258

*Le plus grand choix,
en Amérique du Nord,
de livres sur la cuisine et les vins!
(Demandez notre catalogue gratuit)*



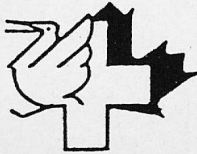
**Sils Maria
Corporation**

CP 59 - NDG - Montréal - H4A 3P4
(514) 483-1609

*Die grösste Auswahl in Nordamerika
von Koch-und Weinbüchern!*

*(Verlangen Sie kostenlos
unseren Katalog)*

**JOHN F. KENNEDY
INTERNATIONAL SCHOOL**
3792 Saanen - Gstaad, Switzerland



Employment Opportunities

Small, international, English-language boarding school would like to hear from Swiss nationals or persons with working permission for Switzerland, interested in full-time employment from September, 1985. Persons qualified to teach an English language program to children 6 to 13, or persons interested in serving as Housemother or Household Assistant or Cook should write to:
William Lovell, Director, Tel. (030) 41372

Schaffhauser Wolle



POCO SEWING MACHINE

PORT COQUITLAM, B.C.

CLAIRE & BEAT HEEB

941-7633



TEL. (604) 879-6858
MON. - FRI. 10 a.m. - 6 p.m.

**KAEGI
TRAVEL**

WALTER KAEGI, MANAGER
421 W. BROADWAY
VANCOUVER, B.C. V5Y 1R4

**GO AWAY
THE
KAEGI WAY**



**OAKRIDGE LANDSCAPING
LTD.**
PHONE 325-0111
GERARD PURY



86 West 40th ave.
Vancouver B.C. V5Y 2R1

Bay and the numerous portages later on.

At the Red River, Peter grew to manhood surrounded by Indians and halfbreeds. How carefully he studied them and the countryside is obvious to anyone who examines the details of his paintings for data on Cree, Chippewa, and Assiniboin dress, habits, weapons, animals, and dwellings. Hence his paintings have more than art value. They are replete with information for the historian, the anthropologist, and the geographer.

Unfortunately, the Red River was not the land of milk and honey described by the immigration agents, and the Swiss gradually migrated to the United States. The young Rindisbacher died there in 1834 just as he was becoming known for his works in the American Turf Register and Sporting Magazine.

Today, his works are very much sought after. Fortunately, many of them are now on display in the most important Museums of Western Art in various cities of North America.

In the museums, art galleries and auction houses, and among modern-day students and aficionados of the Western scene, the names and paintings of Karl Bodmer, George Catlin, Paul Kane and Alfred Jacob Müller strike chords of immediate recognition and response. But Peter Rindisbacher, whose work on many scores must place him firmly among them as an equal, has for generations been little known to the general public. Like most of those artists who fol-

Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten:

**4/84 décembre/Dezember
15. 10. 1984**



Scene in Indian tent (Collection West Point)

lowed him, Rindisbacher was an eyewitness of almost everything he depicted. On the Red River of the North in the vicinity of present-day Winnipeg and along the upper Mississippi River in Minnesota, Wisconsin and Illinois, he knew Cree, Chippewa, Assiniboine, Sioux, Winnebago, and Sauk and Fox Indians, as well as halfbloods and white fur traders, and in the 1820's he observed their ways of wilderness life at first hand.

But unlike almost all the other artists of the early West, he had not traveled deliberately into the Indian country on limited visits to

observe and paint native ways. From Switzerland, he had been plumped down as a permanent resident in a far outpost of white colonization, deep in the heart of North America, in the midst of fur traders and warring Indian tribes, and as an actor thereafter in one of the history of the strangest dramas of settlement in the history of the West, he had an un-

Places and Dates for the Exhibition

Western Development Museum
Yorkton, Saskatchewan
janvier 1985-février 1985

Western Development Museum
Saskatoon, Saskatchewan
mars 1985-avril 1985

St. Albert Museum
St. Albert, Alberta
mai 1985-juin 1985

interrupted opportunity to record, year after year, the seasonal round of activities and scenes of the land in which he lived.

As a result, his full artistic legacy, much of which is still only slightly known, provides a varied and significant documentation of the people, events and customs that he witnessed.

Hockey in Switzerland

Do you know of a hockey player who has or is eligible for a swiss passport? (i. e. father or grandfather born in Switzerland)? All ages are welcome as we can establish contact for the future. For a personal evaluation of hockey ability and information on the opportunities in Swiss hockey write or phone:

International Sports Management Ltd.
12275 côte de liesse road

Dorval, Québec h9p 1b4,
Canada

Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

edited by the executive commission for the information from and to the Swiss Abroad

Coordination: Lucien Paillard
Responsible for local news: the Swiss communities abroad

Composition and printing:
Buri Druck Ltd., Berne